

Magdeburger Allee: Weltrekord mit Kreide

ILVERSGEHOFEN (ms). So viel Magdeburger-Allee-Fest war nie. Vom Talknoten bis zum Ilversgehofener Platz pilgerten Tausende entlang der Stände. 1,4 Kilometer - so lang ist auch das weltgrößte Straßenbild. Einen etwa einen Meter breiten Streifen hatten die Initiatoren markiert, 1000 Eimer mit Kreide besorgt. Den Rest erledigten vor allem die kleinen Besucher. Knapp anderthalb Stunden brauchten sie, um das 1400 Meter lange Straßenbild zu füllen. Blumen, Sonnen, Grüße an die Betrachter. Ein staatlich bestelltes Vermesserteam bestätigte die Rekordlänge. Nun dürfte einem Eintrag im Guinnessbuch nichts mehr im Weg stehen. Gemeinsam etwas Großes schaffen, das ist das unausgesprochene Motto des Magdeburger-Allee-Festes. Zum 15-jährigen Jubiläum beteiligten sich so viele Akteure wie noch nie an dem Fest. Erstmals wurde die Allee komplett für den Verkehr gesperrt, reihten sich Stände, Bühnen, Karussells vom Talknoten bis zum Ilversgehofener Platz. Wer wenigstens einmal alles sehen wollte, war knapp drei Kilometer unterwegs. Mit dem Fest wächst auch jedes Jahr die Bereitschaft der Büro- und Geschäftsbetreiber, sich in der Interessengemeinschaft Magdeburger Allee zu engagieren. "Wir haben allein dieses Jahr 14 neue Mitglieder gewonnen", ist Elke Oberleiter, die Vorsitzende, stolz. Michael Paak, Projektleiter "Soziale Stadt", wünscht sich, dass das Fest künftig mehr auf die gesamte Stadt ausstrahlt. "Aus dem Magdeburger-Allee-Lauf könnte doch zum Beispiel ein Stadtlauf werden", bezog er sich auf das Rennen, mit dem das Fest schon zum zweiten Mal eröffnet wurde.

TA Erfurt vom 9.6.2008